



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, den 2. Januar 2020

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig Neuer Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie

PD Dr. med. Arne Koscielny ist neuer Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig. Er folgt auf Chefarzt Dr. med. Gerhard Zuz, der sich Ende September 2019 in den Ruhestand verabschiedet hat. PD Dr. med. Arne Koscielny war zuletzt als leitender Oberarzt in der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Bonn tätig.

Mit PD Dr. med. Arne Koscielny konnte das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig einen erfahrenen Spezialisten auf dem Gebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie gewinnen. Koscielny ist Facharzt für Chirurgie, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie und Proktologie. Schwerpunkte seiner klinischen Arbeit sind die Chirurgie der Oberbauchorgane (u. a. Leber, Bauchspeicheldrüse, Magen) und des Darms, der Schild- und Nebenschilddrüse sowie die Hernien- und die rekonstruktive Chirurgie. Mit diesem Portfolio passt der 49-jährige gebürtige Thüringer gut ins Profil der Abteilung Chirurgie I des St. Elisabeth-Krankenhauses, welches sich nicht zuletzt mit der Zertifizierung als 1. Referenzzentrum für Hernienchirurgie in den neuen Bundesländern einen Namen gemacht hat.

Daran werde er anknüpfen, sagte Dr. med. Arne Koscielny bei seinem Amtsantritt am 2. Januar 2020. Darüber hinaus möchte er zusätzliche neue Akzente und Schwerpunkte setzen. Erster Schritt in diese Richtung wird der Aufbau und die Etablierung eines Darmzentrums der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Innere Medizin II unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Andreas von Aretin sein.

PD Dr. med. Koscielny studierte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, in Oxford und Straßburg. In Jena begann er auch seine Facharztausbildung, um sie später an

der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn fortzusetzen. Seine wissenschaftlichen Bemühungen mündeten 2011 in der Habilitation. In Leipzig tritt er die verpflichtende Nachfolge von Chefarzt Dr. med. Gerhard Zuz an, der Ende September 2019, nach 20 Jahren erfolgreicher und ausgezeichneter Tätigkeit für das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig, in den Ruhestand gegangen ist.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2018 21.111 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2552 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.